

Ihre Mitarbeitenden brauchen Sie als Führung - jetzt vielleicht mehr denn je. Was braucht es, wenn Teams dezentral, digital miteinander arbeiten?

Orientierung geben	Routinen aufbauen	Kommunikation & Persönliches fördern	Technische Unterstützung nutzen	Digitale Kompetenzen (weiter-) entwickeln
Sprechen Sie offen über Rollen, Aufgaben und Verantwortung. Die digitale Zusammenarbeit bietet viele Möglichkeiten. Jedoch fehlt das unkomplizierte, tägliche und vor allem persönliche Zusammentreffen, um Zuständigkeiten und Aufgaben zu klären. Umso wichtiger ist es jetzt mit dem gesamten Team über Rollen und Verantwortungsbereiche zu sprechen. Es ist zu klären wie im digitalen Raum Entscheidungen organisiert werden – Offenheit und Klarheit schaffen Vertrauen. Definieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team Prinzipien für die virtuelle Zusammenarbeit. Es ist hilfreich, wenn Sie vorab für sich überlegen, was Ihnen wichtig ist, damit Sie dies ergänzend einbringen können. Gemeinsame Prinzipien schaffen die Grundlage für ein vertrauensvolles, produktives Zusammenarbeiten – auch auf die Ferne.	Tägliche Status-Calls / virtuelle Stand-ups Starten Sie den Tag im Team z.B. mit einem gemeinsamen Status-Call. Gehen Sie – ähnlich wie im Format des so genannten Stand-ups - vor: Jeder berichtet reihum, was heute ansteht, was erledigt ist, wo es Probleme gibt und welche Unterstützung gebraucht wird. Beachten Sie: virtuelle Meetings benötigen häufig mehr Vor- und Nachbereitungszeit als persönliche Treffen. Regen Sie auch die regelmäßige Vernetzung untereinander an. So fördern Sie das Miteinander, regen ein gemeinsames Lernen und virtuelle Zusammenarbeit an. Fokus auf Kernzeiten Im Homeoffice können die Grenzen zwischen Privatleben und Arbeitsleben verschwimmen. Stellen Sie im Sinne Ihrer Fürsorgepflicht sicher, dass Familien- und Freizeitleben Ihrer Mitarbeitenden geschützt bleiben.	Bleiben Sie im Gespräch – so häufig wie möglich persönlich. Remote Leadership ersetzt nicht das persönliche Gespräch. Nehmen Sie sich Zeit für 1:1 Gespräche – mindestens 1 x pro Woche. Schaffen Sie Räume für sozialen Austausch. Die Zusammenarbeit auf Distanz führt nicht selten dazu, dass der Fokus ausschließlich auf Sachfragen gelegt wird. Der soziale Austausch rückt in den Hintergrund. Stimmungen und Schwingungen im Team werden ausgeblendet. Das kann zu Konflikten führen. Reflektieren Sie regelmäßig: „Wie geht es mir mit der digitalen Teamarbeit? Was brauche ich?“. Experimentieren Sie mit social events wie: Virtuellen Teamfrühstücken, virtuellem Wochenausklang. Das unterstützt den Teamspirit – auch remote. Last but not least: Sagen Sie Danke – auch virtuell.	Nutzen Sie unterschiedliche digitale Wege, die Ihr Unternehmen zur Vergütung stellt zur Vernetzung und gemeinsamen Arbeit. Testen Sie, welche Tools für Sie und Ihr Team passend sind. Hierzu gehören: Online-Kollaborations-Tools, Projektmanagement-Tools, digitale Plattformen zur Förderung der Zusammenarbeit (z.B. digitale Whiteboards), digitale Telefonate z.B. über Skype-Calls, Chat-Funktionen. Auch die alt bewährte Konferenzschaltung per Telefon oder Smartphone bietet zahlreiche Optionen, auf unterschiedlichen Wegen zu kommunizieren. Wichtig: Prüfen Sie, welche präferierten Lösungen es bereits im Unternehmen oder im Team gibt und klären Sie, wo es Spielraum gibt.	Entwickeln und vertiefen Sie Ihre Digitalkompetenz. Führen und Zusammenarbeit auf Distanz ist eine besondere Herausforderung. Nehmen Sie sich Zeit, Ihre Digital- und Kommunikationskompetenzen kontinuierlich weiter zu entwickeln und auszubilden. Digitalisierung macht so deutlich wie nie: Eine Kultur des Lernens ist in einer Wissensgesellschaft elementar. Vor diesem Hintergrund: Geben Sie auch Ihren Mitarbeitenden Zeit und Raum zum Aufbau neuer, digitaler Kompetenzen und zum Experimentieren in digitalen Umfeldern.

REMOTE LEADERSHIP / MEIN PLAN

Gestalten und planen Sie Ihren Weg: So führe ich aus der Ferne und nutze gemeinsam mit meinem Team Möglichkeiten der digitalen Kommunikation

Orientierung geben	Routinen aufbauen	Kommunikation & Persönliches fördern	Technische Unterstützung nutzen	Digitale Kompetenzen (weiter-) entwickeln
Mein Plan:	Mein Plan:	Mein Plan:	Mein Plan:	Mein Plan:

REMOTE LEADERSHIP / REFLEXION

Führen aus der Ferne ist herausfordernd und oftmals neu. Es erfordert viel Disziplin - von allen.
Gleichzeitig bieten sich viele neue Möglichkeiten und Chancen.

Nehmen Sie sich auch regelmäßig Zeit für sich zur Reflexion:

- Wie nehme ich mich wahr? Was fällt mir leicht? Wo spüre ich Hürden?
- Was funktioniert für mich gut und ist hilfreich? Wo brauche ich Unterstützung?
- Was kann ich abgeben bzw. wo kann ich im Team Stärken und Fähigkeiten nutzen

Ihre Gedanken können Sie zu den jeweiligen Bereichen strukturiert aufschreiben:

Orientierung geben	Routinen aufbauen	Kommunikation & Persönliches fördern	Technische Unterstützung nutzen	Digitale Kompetenzen (weiter-) entwickeln
Reflexion:	Reflexion:	Reflexion:	Reflexion:	Reflexion:
Das möchte ich bei-behalten:				
Das möchte ich ändern / auspro-bieren:				